

Seite	Abchnitt	Nr.	Einnahme Goldmark	Überschuß Goldmark	Gegenstand	Ausgabe Goldmark	Zuschuß Goldmark	Abchnitt	Nr.	Seite
					A. Ordentlicher Haushalt.					
					Allgemeine Verwaltung.					
4	A	1	721 000	—	Hauptverwaltung	1 219 000	498 000	A	1	4
7		2	1 018 500	—	Ruhegehälter und Hinterbliebenenrenten	1 031 300	12 800		2	7
			1 739 500	—	Summe Abschnitt A	2 250 300	510 800			
8	B	3	24 480 000	18 680 000	Steuern und Überweisungen aus Reichs- und Staatsmitteln	5 800 000	—	B	3	8
9	C	4	7 036 000	—	Straßenverwaltung.			C		
12		5	3 000	—	Unterhaltung der Provinzialstraßen	14 115 000	7 079 000		4	9
12		6	—	—	Klembahnwesen	18 000	15 000		5	12
			7 039 000	—	Gemeinde- und Kreiswegebau	600 000	600 000		6	12
			7 039 000	—	Summe Abschnitt C	14 733 000	7 694 000			
13	D	7	4 389 000	—	Fürsorgeerziehung	6 540 000	2 151 000	D	7	13
15	E	8	1 915 750	169 250	Fürsorgeerziehungsanstalten	1 746 500	—	E	8	15
20	F	9	6 000	—	Ordentliche Armenpflege.			F		
21		10	550 000	—	Landarmenwesen	871 000	865 000		9	20
			556 000	—	Provinzialarbeitsanstalt Brauweiler	1 082 000	532 000		10	21
			556 000	—	Summe Abschnitt F	1 953 000	1 397 000			
23	G	11	5 701 000	—	Außerordentliche Armenpflege.			G		
24		12	766 000	—	Erweiterte Armenpflege	7 205 000	1 504 000		11	23
25			500	—	Krüppelfürsorge	1 557 000	791 000		12	24
			6 467 500	—	Fürsorge für Hilfsbedürftige außerhalb der öffentl. Armenpflege	32 000	31 500		13	25
			6 467 500	—	Summe Abschnitt G	8 794 000	2 326 500			
26	H	14	5 694 595	—	Provinzial-, Heil- und Pflegeanstalten	7 032 095	1 337 500	H	14	26
34	J	15	120 515	—	Kriegsbeschädigten- u. Kriegshinterbliebenen-			J		
35	K	16	96 100	—	fürsorge	142 605	22 090	K	15	34
38	L	17	273 000	—	Landes- Arbeits- und =Berufsamt	134 000	37 900	L	16	35
42	M	18	269 400	—	Hebammenwesen	830 000	557 000	M	17	38
46	N	19	135 000	—	Taubstummenwesen	928 000	658 600	N	18	42
	O	20	—	—	Blindenwesen	432 400	297 400	O	19	46
50		21	5 000	—	Landeskultur.					
52		22	549 282	—	Landwirtschaftliche Angelegenheiten	729 056	729 056		20	50
54			220 050	—	Rittergut Desdorf	5 000	—		21	52
			774 332	—	Viehseuchenenschädigung	549 282	—		22	53
			774 332	—	Provinziallehranstalten für Weinbau, Obstbau und Landwirtschaft	373 050	153 000		23	54
			774 332	—	Summe Abschnitt O	1 656 388	882 056			
58	P	24	230	—	Kunst und Wissenschaft.			P		
60		25	18 510	—	Förderung von Kunst und Wissenschaft	211 450	211 220		24	58
			18 740	—	Provinzialmuseen	145 490	126 980		25	60
			18 740	—	Summe Abschnitt P	356 940	338 200			
64	Q	26	1 097 143	—	Hochbauabteilung	1 107 261	10 118	Q	26	64
72	R	27	—	—	Gewerbliche Zwecke	100 000	100 000	R	27	72
74	S	28	55 000	—	Verschiedenes	584 086	529 086	S	28	74
			55 120 575	18 849 250	Insgesamt = Bruttohaushalt	55 120 575	18 849 250			
			8 235 217	—	Ab Erstattungen innerhalb der Verwaltung	8 235 217	—			
			46 885 358	18 849 250	Rest = Nettohaushalt	46 885 358	18 849 250			
75	T	29	4 775 500	—	B. Außerordentlicher Haushalt	5 433 000	657 500	T	29	75

Hauptverwaltung.

	Zahl der Beamten in Besoldungsgruppe											Sonder- gruppe	Einzel- gehalt	Summe	Zahl der An- gestellten	Zus- gesamt
	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XIIa	XIII					
1924	3	1	39	21	39	35*)	18	22	4	7	1	10	2	202	49	251
1923	3	1	46	21	38	31*)	18	23	7	6	1	10	2	207	56	263

*) Darunter ein Beamter, der ohne Dienstbezüge zur Dienstleistung bei der Saarregierung beurlaubt ist.

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.		Verwaltungskosten.		
		A. Besoldungen.		
	1	a) Erstattungen aus anderen Haushalten	372 362	—
		b) Anteil der Ruhegehaltskassen	49 716	—
		Summe A	422 078	—
		B. Andere persönliche Ausgaben.		
	2	a) Erstattungen aus anderen Haushalten	42 531	—
		b) Anteil der Ruhegehaltskassen	12 624	—
		Summe B	55 155	—
		C. Sächliche Kosten.		
	3	a) Erstattungen aus anderen Haushalten	17 174	—
		b) Anteil der Ruhegehaltskassen	2 246	—
		Summe C	19 420	—
		D. Unterhalt und Betrieb der Dienstgebäude.		
	4	a) Erstattungen aus anderen Haushalten	57 920	} 22 934
		b) Anteil der Ruhegehaltskassen	2 400	
	5	Mieten:		
		a) Erstattungen aus anderen Haushalten	5 860	
		b) Sonstige	12 880	
		Summe D	79 060	—
		E. Pauschale Verwaltungskostenbeiträge.		
	6	Provinzial-Feuerversicherungsanstalt	50 000	30 000
	7	Landesbank	50 000	80 000
	8	Pferde- und Rindviehversicherungsfonds	29 661	16 286
	9	Fürsorgeerziehung für Rechnungsrevision und Führung der Kassengeschäfte	11 385	9 400
	10	Fürsorgeerziehungsanstalten für Tätigkeit der Abteil. XIV C auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen Betriebe	3 635	—
		Zu übertragen	144 681	—

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.	11	Rhein. landwirt. Berufsgenossenschaft für Rechnungsrevision	Übertrag 144 681 200	— —
		Summe E	144 881	—
		Hierzu " D	79 060	—
		" " C	19 420	—
		" " B	55 155	—
		" " A	422 078	—
		Summe Titel I	720 594	—
II.	—	Unvorhergesehenes und zur Abrundung	406	—
		Gesamteinnahme	721 000	—
Ausgabe				
I.	—	Kosten des Provinziallandtags einschließlich der Druckkosten für Haushaltsplan, Verwaltungsbericht, Landtagsvorlagen, Protokolle und stenogr. Bericht der Landtagsverhandlungen	56 000	63 932
II.		Provinzialausschuß, Provinzialkommissionen und Provinzialrat.		
		Tagegelder und Reisekosten		
	1	für Teilnahme an Sitzungen und Besichtigungsreisen des Provinzialausschusses	14 000	16 000
	2	für Teilnahme an den Sitzungen der Provinzialkommissionen und sonstiger Kommissionen	4 000	—
	3	der Mitglieder des Provinzialrats	550	727
	4	der Kommissare der Provinzialvertretung zur Mitwirkung bei den Geschäften der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau	250	522
		Summe Titel II	18 800	—
III.		Verwaltungskosten.		
		A. Besoldungen.		
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	747 605	611 928
	2	Befähigungszulagen	11 252	—
		Summe A	758 857	—
		B. Andere persönliche Ausgaben.		
	3	Vergütungen usw. für Angestellte sowie für Schreibhilfe im Kanzleidienst	69 504	26 985
	4	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	50 290	—
	5	Wohnungs- und Reisebeihilfen für Beamte	8 000	—
	6	Tagegelder und Reisekosten	18 000	30 000
		Zu übertragen	145 794	—

Titel	Nr.	Ausgabe	Anfang 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
III.		Übertrag	145 794	—
	7	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter, für im Ruhestande befindliche Beamte und für deren Hinterbliebene	30 000	9 947
	8	Für Dienstkleidung	600	1 112
		Summe B	176 394	—
		C. Sächliche Kosten.		
	9	Schreibmaterialien und sonstige Bureaubedürfnisse	8 000	5 507
	10	Druckkosten	9 000	5 936
	11	Altenheften und Buchbinderarbeiten	3 500	3 680
	12	Bibliothek	4 000	1 558
	13	Postgebühren und Fracht	22 500	21 298
		Summe C	47 000	—
		D. Unterhalt und Betrieb der Dienstgebäude.		
	14	Erstattung an die Hochbauabteilung	50 900	10 406
	15	Steuern, Gebühren und Versicherungen	3 000	5 882
	16	Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung	51 000	24 779
	17	Reinigung	10 500	10 858
	18	Inventar	6 000	5 611
		Summe D	121 400	—
		Hierzu " C	47 000	—
		" " B	176 394	—
		" " A	758 857	—
		Summe Titel III	1 103 651	—
IV.	—	Zu Umzugskosten, Kraftwagenunterhaltung, Unvorhergesehenes und zur Abrundung	40 549	7 123
		Gesamtausgabe	1 219 000	—
		Gesamteinnahme	721 000	—
		Zufchuß	498 000	—

Ruhegehälter und Hinterbliebenenrenten.

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
Erstattungen aus anderen Haushalten:				
I.	—	von Ruhegehältern usw. und Hinterbliebenenversorgung der Beamten	856 030	795 996
II.	—	von Ruhegehältern und Hinterbliebenenversorgung der Arbeiter, Angestellten und nicht ruhegehaltsberechtigten Beamten	160 278	76 290
III.	—	von laufenden Unterstützungen	1 956	—
IV.	—	Sonstiges und zur Abrundung	236	—
Gesamteinnahme			1 018 500	—
Ausgabe.				
I.	1	Ruhegehälter der Beamten nebst Versorgungszuschlägen und sozialen Zulagen	505 800	368 403
	2	Hinterbliebenenbezüge nebst Versorgungszuschlägen und sozialen Zulagen	340 530	177 007
	3	Befähigungszulagen	9 700	—
Summe Titel I			856 030	545 410
II.	1	Ruhegehälter der Arbeiter, Angestellten und nicht ruhegehaltsberechtigten Beamten nebst sozialen Zulagen	103 042	54 709
	2	Hinterbliebenenversorgung der Arbeiter, Angestellten und nicht ruhegehaltsberechtigten Beamten nebst sozialen Zulagen	69 541	21 582
Summe Titel II			172 583	76 291
III.	—	Laufende Unterstützungen an frühere Beamte und Hinterbliebene von solchen, die kein Ruhegehalt oder Ruhegehalt beziehen	2 400	14 366
IV.	—	Sonstiges und zur Abrundung	287	—
Gesamtausgabe			1 031 300	636 067
Gesamteinnahme			1 018 500	—
Zuschuß			12 800	—

Steuern und Überweisungen aus Reichs- und Staatsmitteln.

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1924 Goldmark	
überweisungen des Reichs.				
I.	1	Überweisungen aus Reichseinkommen- und Körperschafts- steuern	5 500 000	
	2	Kraftfahrzeugsteuer	3 300 000	
	3	Befähigungszulage	180 000	
		Summe Titel I	8 980 000	
II.	—	Überweisungen des Staates (Dotation)	8 500 000	
III.	—	Provinzialumlage	7 000 000	
		Gesamteinnahme	24 480 000	
Ausgabe				
I.	—	Absführung der Kraftfahrzeugsteuer an den Haushalt C Nr. 4, „Unterhaltung der Provinzialstraßen“ . . .	3 300 000	
II.	—	Absführung des auf die Straßenunterhaltung entfallenden Anteils an der Dotation an den Haushalt C Nr. 4, „Unterhaltung der Provinzialstraßen“	2 500 000	
		Gesamtausgabe	5 800 000	
		Gesamteinnahme	24 480 000	
		Überschuß	18 680 000	

Am 1. April 1924 betragen die jährlichen Ausgaben für einen Zögling — die eingeklammerten Zahlen bedeuten die entsprechenden wirklichen Ausgaben im Rechnungsjahr 1913 —

a) in einer Pflegefamilie	248,60 (200,03) Mark
wovon entfallen auf	
Pflegekosten	182,50 (161,32) Mark
Kleiderkosten	20,— (10,33) "
Überführungskosten	10,80 (11,18) "
ärztliche Behandlung und Krankenpflege	5,50 (2,72) "
Beaufsichtigungskosten	29,80 (14,48) "
b) in einer Lehr- und Dienststelle sowie der eigenen Familie	60,60 (34,93) "
wovon entfallen auf	
Kleiderkosten	20,— (10,33) Mark
Überführungskosten	10,80 (10,12) "
Beaufsichtigungskosten	29,80 (14,48) "
c) in einer Anstalt	872,15 (559,88) "
(und zwar in einer Provinzialanstalt 1642,64 Mark = 4,50 Mark täglich und in einer Privatanstalt 699,52 Mark = 1,92 Mark täglich),	
wovon entfallen auf	
Pflegekosten	725,35 (460,26) Mark
(und zwar in einer Provinzialanstalt 1525,— Mark = 4,18 Mark täglich und in einer Privatanstalt 552,72 Mark = 1,52 Mark täglich)	
Kleiderkosten	50,— (35,34) "
Überführungskosten	10,80 (11,18) "
Krankenhauspflegekosten und Kosten der ärztlichen Behandlung	86,— (53,10) "

Nach diesen Zahlen sind im nachstehenden Haushalt die Einnahmen unter Titel II und die Ausgaben unter Titel I Nr. 1—5 berechnet.

Die Pflegekosten für Zöglinge in Privatanstalten waren bisher zu niedrig, namentlich bei den Zöglingen im vorschulpflichtigen und schulpflichtigen Alter. Eine Erhöhung dieser Sätze um durchschnittlich 50% ist vorgesehen. Wenn andererseits die Kosten der Unterbringung in Provinzialanstalten sehr hoch erscheinen, so ist zu berücksichtigen, daß nur die schwierigsten Elemente unter den schulentlassenen männlichen Zöglingen in den Provinzialanstalten untergebracht sind, deren richtige Erziehung und Ausbildung erheblichen Aufwand für ein besonders geeignetes, auch an Zahl verhältnismäßig großes Erziehungs-, Lehr- und Aufsichtspersonal erfordert, der sich infolge des Achtstundentages noch stark erhöht hat. Die Verwaltung ist bemüht, diese Kosten durch Erhöhung der Einnahmen und Herabminderung der Ausgaben, insbesondere durch Verringerung der Personalkosten, herunterzudrücken.

Allgemein erscheint es notwendig, die Anstaltsunterbringung dadurch einzuschränken, daß von der besseren und billigeren Unterbringung in Familien in allen geeigneten Fällen Gebrauch gemacht wird, was insbesondere durch stärkste Anspannung der Geschäftsstelle für katholische Familienerziehung bzw. Zentralstelle für evangelische Familienerziehung bei der Ermittlung geeigneter Pflege-, Lehr- und Dienststellen erreicht werden muß.

E Nr. 8.

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalten.

I.

Bei Heranziehung der Vergleichszahlen aus dem Rechnungsjahr 1913 ist folgendes zu beachten. Das Rechnungsergebnis für 1913 bezieht sich auf drei Anstalten mit zusammen 738 Zöglingen. Am 1. Dezember 1920 ist die vierte Anstalt zu Euzkirchen eröffnet; der Voranschlag für 1924 enthält also die Kosten für vier Anstalten mit 1122 Zöglingen.

II.

Die Anstalt Solingen ist bis auf die gesamte Landwirtschaft nebst zugehörigen Wirtschaftsgebäuden, in welchen noch etwa 50 Zöglinge zurückgeblieben sind, von der Besatzung beschlagnahmt. Die übrige Anstalt ist verlegt in die frühere, unter der Firma „Evangelisches Krankenhaus in Waldbröl, G. m. b. H.“ betriebene Irrenanstalt. Die Firma, deren Geschäftsanteile sich größtenteils im Besitz des Provinzialverbandes befinden, hat mit der Provinzialverwaltung wegen Betriebes der Erziehungsanstalt einen Miet- und Pachtvertrag abgeschlossen.

Titel	Nr.	Ausgabe	Ausatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung .	121 703	} 185 275
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinter- bliebenenrenten	12 143	
		Summe Titel I	133 846	—
II.		Landesbauämter.		
	1	Befolgungen:		
		a) Gehälter, Ortszuschläge usw.	120 414	170 585
		b) Befahrungszulagen	1 527	—
		c) Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	15 285	—
	2	Verwaltungsgehilfen und -gehilfinnen:		
		a) Vergütung	37 548	} 23 298
		b) Krankenversicherung	1 200	
		c) Angestelltenversicherung	900	
	3	Tagegelder und Reisekosten	80 000	60 000
	4	Postgebühren	20 000	13 894
	5	Bureauunterhaltung und Schreibmaterialien	19 000	17 808
	6	Umzugs-, Veretzungs- und Stellvertretungs- kosten	6 500	1 563
	7	Amtsblätter, Zeitschriften und Bibliotheken .	2 600	1 345
		Summe Titel II	304 974	—
III.		Straßenmeister.		
	1	Befolgungen:		
		a) Gehälter, Ortszuschläge usw.	348 665	383 283
		b) Befahrungszulagen	6 701	—
		c) Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	44 540	—
	2	Entschädigung für Mitbenutzung eines Zim- mers und Beschaffung von Schreibmateria- lien	20 000	2 880
	3	Fahr-, Verzehr- und Übernachtungsgelder .	46 000	46 345
	4	Entschädigung für Beschaffung und Unter- haltung der Fahrräder	9 000	8 944
	5	Anteil am Obsterlös	4 500	9 538
	6	Prämienanteil an der Unfallversicherung . .	1 000	964
	7	Umzugs-, Veretzungs- und Stellvertretungs- kosten	7 000	2 271
	8	Kosten für Lehrcurse in der Baumzucht . .	800	695
	9	Zuschuß an die Wiesen- und Wegebauschule in Siegen	7 000	9 000
		Summe Titel III	495 206	—

Titel	Nr.	Ausgabe	Umsatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abluß 1913 M		
IV.	1	a) Vergütungen der Straßenwärter . . .	1 250 000	} 4 614 760		
		b) Ruhegehälter und Hinterbliebenenrenten .	130 674			
	2	a) Laufende Unterhaltungskosten einschließ- lich Vergütungen und Löhne	9 520 000		544 566	
		b) Größere Erneuerungs- und Umbauten einschließlich Vergütungen und Löhne	1 500 000			
		c) Beiträge zur Krankenversicherung	40 000			
		d) Beiträge zur Invalidenversicherung . .	25 000			
	3	Straßenrenten an Kreise und Gemeinden .	650 000		696 032	
	4	Belohnung und Unterstützung von Straßen- wärtern und Arbeitern sowie deren Hinter- bliebenen	5 000		5 000	
	Summe Titel IV				13 120 674	—
	V.		Unfallrenten und Kosten der Unfallversiche- rung der Straßenwärter und Arbeiter sowie Beiträge zur Rheinischen landwirtschaft- lichen Berufsgenossenschaft		10 000	8 822
VI.		Zahlungsgeschäft	6 000	3 820		
VII.		Drucksachen	3 600	2 007		
VIII.		Haftpflichtversicherung, Prozeßkosten, Beitrag für Asphalt- und Teerforschung, Autounter- haltung, Umsatzsteuer, Unvorhergesehenes und zur Abrundung	40 700	10 360		
Gesamtausgabe			14 115 000	—		
Gesamteinnahme			7 036 000	—		
Zuschuß			7 079 000	—		

Unterstützung zum Bau und Betrieb der Kleinbahnen.

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.	—	Anteil aus dem Überschusse der Kleinbahn Merzig—Büschfeld	3 000	20 738
II.	—	Sonstiges und zur Abrundung	—	—
		Gesamteinnahme	3 000	—
Ausgabe				
I.	—	Schiedsgerichtskosten und sonstiges	18 000	—
		Gesamtausgabe	18 000	228 006
		Gesamteinnahme	3 000	20 738
		Zuschuß	15 000	—

Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues.

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
—	—	Nichts	—	23 000
Ausgabe				
I.	—	Unterstützung zum Gemeinde- und Kreiswegbau einschließ- lich des Baues und der Unterhaltung von Brücken	600 000	831 762
		Gesamtausgabe	600 000	—
		Gesamteinnahme	—	—
		Zuschuß	600 000	—

Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

	Zahl der Beamten in Gruppe										Zahl der Ange- stellten	Zus- gesamt
	III	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	Sonder- gruppe	Summe		
1924	1	6	8	8	26*)	8	1	2	3	63	10	73
1923	1	6	12	9	27*)	8	2	2	4	71	15	86

*) Darunter 2 Beamte, die ohne Dienstbezüge zur Dienstleistung bei der Saarregierung beurlaubt sind.

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen aus dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.	—	Staatszuschuß (§ 22 des Ausführungsgesetzes)	4 302 000	2 409 184
II.	—	Erstattung von Kosten seitens der auf Grund des § 16 des Gesetzes Verpflichteten	86 000	74 999
III.	—	Sonstiges	1 000	1 135
		Gesamteinnahme	4 389 000	—

		Ausgabe		
I.		Unterhalt, Erziehung, Unterricht, Ausbildung und Beaufsichtigung der Zöglinge.		
	1	Pflege und Erziehung		
		a) in Pflegefamilien	107 675	281 987
		b) in Anstalten	4 833 780	2 491 845
	2	Bekleidung und Ausrüstung		
		a) in Pflegefamilien, Lehr- und Dienststellen sowie der eigenen Familie	86 500	50 030
		b) bei Entlassungen aus den Anstalten	338 500	191 318
	3	Überführung bei der ersten Einlieferung, Stellenwechsel, anderweiter Unterkunft, Wiedereinlieferung in Entweichungsfällen und der Entlassung aus der Fürsorgeerziehung	131 000	105 030
	4	Krankenhauspflege und ärztliche Behandlung		
		a) in Pflegefamilien	3 200	13 126
		b) in Anstalten	582 200	287 491
		Zu übertragen	6 082 855	—

Titel	Nr.	Ausgabe	Ausatz 1924	Vergleichs- zahlen aus dem Rechnungs- abluß 1913 M
I.		Übertrag	6 082 855	
	5	Beaufsichtigung und örtliche Besuche (bare Auslagen der Fürsorger)	129 000	71 910
	6	Reisekosten der Provinzialbeamten beim Besuche der in Anstalten und Familien untergebrachten Böglinge und in Angelegenheiten der Fürsorgeerziehung	8 000	6 022
	7	Unvorhergesehenes	145	165
		Summe Titel I	6 220 000	—
II.		Verwaltungskosten.		
		A. Besoldungen.		
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	213 596	154 315
	2	Befahrungszulagen	3 370	—
		Summe A	216 966	—
		B. Andere persönliche Ausgaben.		
	3	Für psychiatrische Beratung an den Direktor der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt in Guskirchen	228	1 000
	4	Angestellte im Bureau- und Registratordienst	18 707	17 988
	5	Wohnungsbeihilfe für einen Beamten	960	—
	6	Unterstützung von Beamten; zur Verfügung des Landeshauptmanns	1 000	720
	7	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	27 830	26 531
	8	Erstattung an die Hauptverwaltung (Stassenverwaltung und Rechnungsprüfung)	11 385	9 400
		Summe B	60 110	—
		C. Sächliche Ausgaben.		
	9	Erstattung an die Hauptverwaltung (Miete, Heizung, Beleuchtung)	13 710	10 850
	10	Inventar	2 000	1 968
	11	Erstattung an die Hochbauabteilung	5 888	—
	12	Schreibmaterialien, Bureaubedürfnisse, Formulare, Bibliothek, Kanzlei- und Druckkosten	11 326	10 033
	13	Porto, Fracht, Fernsprech- und Telegraphengebühren	10 000	12 854
		Summe C	42 924	—
		Hierzu " B	60 110	—
		" " A	216 966	—
		Summe Titel II	320 000	—
		Gesamtausgabe	6 540 000	—
		Gesamteinnahme	4 389 000	—
		Zuschuß	2 151 000	—

Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalten.

Anstalt	Die Anstalt ist berechnet auf				Verpflegung ist berechnet für	
	Zöglinge	Beamte und Angestellte	Schwester	insgesamt	Beamte, Schwestern, Angestellte u. kranke Zöglinge nach Speiseplan A	Zöglinge nach Speiseplan B
Fichtenhain	260	65	10	335	24	255
Rheindahlen	307	54	15	376	65	267
Solingen	235	65	—	300	21	232
Gustkirchen	320	73	12	405	50	305
Summe	1122	257	37	1416	160	1059

Anstalt	Beamte in Besoldungsgruppe												Geistliches Pflegepersonal	Angestellte				Insgesamt
	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XIIa	XIII	Summe		Geistliche	Erziehergehilfen	Sonstige	Summe	
Fichtenhain	8	7	1	7	2	—	—	3	—	1	—	29	10	1	23	2	26	65
Rheindahlen	3	12	—	9	1	—	1	3	—	1	—	30	15	1	18	5	24	69
Solingen	6	14	1	9	1	—	1	3	—	1	—	36	—	—	21	11	32	68
Gustkirchen	2	—	3	7	1	—	—	3	1	—	1	18	12	—	45	7	52	82
1924 Summe	19	33	5	32	5	—	2	12	1	3	1	113	37	2	107	25	134	284
1923 Summe	21	29	11	27	5	1	2	12	1	3	1	113	37	2	113	22	137	287

Titel	Nr.	Ausgabe	Fichtenhain	
			Goldmark	
II.		Übertrag	38 878	
	7	Unterstützungen für Beamte und Angestellte; zur Verfügung des Landeshauptmanns	300	
	8	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	9 998	
	9	Miete der Dienstwohnungen (einschließlich Verzinsung und Tilgung der Bauschulds)	12 650	
		Summe Titel II	61 826	
III.		Verpflegung.		
	1	Beföstigung	88 230	
	2	Bekleidung, Lagerung, Wäsche	82 510	
	3	Ärztliche Behandlung, Arznei, Verbandmittel und ärztliche Instrumente	2 650	
	4	Kochen- und Schulbedürfnisse, Bibliothek, Unterhaltung, Belehrung, Sport, Spiel und Turnen	3 300	
		Summe Titel III	176 690	
IV.		Unterhalt und Betrieb der Dienstgebäude.		
	1	Erstattung an die Hochbauabteilung	31 492	
	2	Steuern, Gebühren, Versicherungen	1 860	
	3	Heizung, Beleuchtung und Wasserversorgung	53 000	
	4	Reinigung	7 365	
	5	Gastrat, Mobilien, Menzillen usw.	5 500	
		Summe Titel IV	99 217	
V.		Verchiedenes.		
	1	Postgebühren und Bureaubedürfnisse	2 500	
	2	Fracht und Fuhrkosten	250	
	3	Auszeichnungen und Belobigungen von Zöglingen	780	
	4	Unterstützung von Zöglingen	200	
	5	Sonstiges und zur Abrundung	3 961	
		Summe Titel V	7 691	
		Gesamtausgabe	416 000	
		Gesamteinnahme	476 100	
		Überschuß	60 100	

Wafaj 1924 für die Anstalt			Zusgesamt		Titel	Nr.
Wheindahlen Goldmark	Solingen Goldmark	Esskirchen Goldmark	Wafaj 1924 Goldmark	Rechnung 1913 Goldmark		
43 031	45 493	75 362	902 764	—	II.	
300	400	500	1 500	900		7
11 066	10 220	6 344	37 628	19 831		8
18 270	19 500	20 000	70 420	47 370		9
72 667	75 613	102 206	312 312	—		
					III.	
120 000	84 500	108 500	401 290	215 379		1
79 000	50 000	101 500	313 010	97 154		2
7 000	5 000	2 968	17 618	12 775		3
						4
3 500	3 000	4 100	13 900	8 606		
209 500	142 500	217 068	745 758	—		
					IV.	
41 410	22 331	25 321	120 554	29 441		1
4 000	2 000	1 860	9 720	4 412		2
48 000	47 000	44 950	192 950	91 299		3
5 500	5 100	9 065	27 030	8 201		4
3 500	3 500	5 200	17 700	8 730		5
102 410	79 931	86 396	367 954	—		
					V.	
3 000	3 000	3 700	12 200	5 739		1
425	250	6 000	6 925	925		2
670	700	750	2 900	556		3
200	300	600	1 900	258		4
3 542	928	3 671	12 102	6 380		5
7 837	5 178	14 721	35 427	—		
479 500	380 000	471 000	1 746 500	—		
513 500	412 300	513 950	1 915 750	—		
34 000	32 200	42 950	169 250	—		

Landarmenwesen.

Titel	Nr.	Einnahme	Anfang 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.	—	Erstattungen auf Pflegekosten	6 000	74 026
		Gesamteinnahme	6 000	—
Ausgabe				
I.	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung .	59 585	—
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinter- bliebenenrenten	6 186	—
		Summe Titel I	65 771	—
II.		Aufwendungen für landarme Personen . .	800 029	1 734 320
III.		Beihilfen an unvermögende Ortsarmenver- bände auf Grund des § 36 des preussischen Ausführungsgesetzes vom 8. März 1871 zum Reichsgesetz über den Unterstützungs- wohnitz	5 000	800
IV.		Beitrag für den Deutschen Verein für öffent- liche und private Fürsorge	200	—
		Gesamtausgabe	871 000	—
		Gesamteinnahme	6 000	—
		Zufluß	865 000	—

Haushaltsplan der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler für das Rechnungsjahr 1924.

Der Haushaltsplan rechnet mit folgendem Bestande:	Zahl nach dem Haushalt		
	1924	1923	1913
Männliche Korrigenden	180	180	1100
Weibliche Korrigenden	200	200	180
Männliche Land- und Ortsarme	40	40	40
Entmündigte Trinker und Arbeitscheue	20	20	40
Männliche Strafgefangene	300	150	—
Frauen auf Anordnung der englischen Behörde	40	130	—
Geistesranke	—	—	62
Summe	780	720	1422

	Zahl der Beamten in Gruppe										Summe	Zahl der Ange- stellten	Zus- gesamt
	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIIa			
1924	63	32	36	2	1	2	4	1	2	1	144	47	192
1923	68	34	36	5	3	2	4	1	2	1	156	51	207

Titel	Nr.	Einnahme	Betrag für das Rechnungs- jahr 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.	—	Pflegekosten	231 000	67 909
II.		Aus eigenen Betrieben.		
	1	Land- und Viehwirtschaft	22 000	40 254
	2	Arbeitsbetrieb	238 000	317 562
	3	Materialienverwaltung	20 000	32 472
	4	Mühlenbetrieb und Bäckerei	20 000	14 087
		Summe Titel II	300 000	—
III.	—	Sachbezüge der Beamten und Angestellten	7 150	183
IV.		Sonstiges und zur Abrundung	11 850	4 153
		Gesamteinnahme	550 000	—

Titel	Nr.	Ausgabe	Betrag für das Rechnungs- jahr 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung .	6 585	
	2	Beitr. z. d. Ruhegehältern u. Hinterbl.-Renten	50 166	
		Summe Titel I	56 751	
II.		Befordungen.		
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	345 778	215 210
	2	Befähigungszulagen	8 516	—
		Summe Titel II	354 294	—
III.		Audere persönliche Ausgaben.		
	1	Für einen zweiten katholischen Anstaltsgeistlichen und für Lehrpersonal	6 298	—
	2	Bureauhilfspersonal	5 100	15 212
	3	Wachtmeister und Hilfsaufseherinnen . . .	31 700	37 813
	4	Sonstige Angestellte	23 700	19 330
	5	Reisekosten	600	792
	6	Für Vertretung des Anstaltsarztes	144	1 500
	7	Dienstkleidung	10 000	10 619
		Summe Titel III	77 542	—
IV.		Pflege.		
	1	Beföstigung	185 000	231 897
	2	Bekleidung, Lagerung, Wäsche	70 000	54 431
	3	Arznei, Verbandsmittel, ärztliche Instrumente	3 000	3 250
	4	Kirchen- und Schulbedürfnisse, Bäckerei . .	3 000	3 258
	5	Unterbringung weibl. Pers. in and. Anstalten	65 000	—
	6	Für Spiele, Sport u. Unterhaltung der Insassen	3 500	—
		Summe Titel IV	329 500	—
V.		Unterhalt und Betrieb der Gebäude.		
	1	Erstattung an die Hochbauabteilung	76 659	18 009
	2	Steuern, Gebühren, Versicherungen	7 000	5 966
	3	a) Heizung, Beleuchtung, Wasserversorgung b) Für maschinentechnische und wärmewirtschaftliche Verbesserungen	125 000	67 999
	4	Reinigung	6 000	10 126
	5	Mobilien und Utensilien	11 000	11 494
		Summe Titel V	255 659	—
VI.		Verchiedenes.		
	1	Renten auf Grund des Gesetzes betreffend Unfallfürsorge für Gefangene	300	—
	2	Porto, Fracht und Fernspreckgebühren . .	3 800	3 484
	3	Bureaukosten	2 000	1 865
	4	Unterstützung an entlassene Korrigenden . .	100	793
	5	Einlieferungskosten entwichener Korrigenden	60	339
	6	Sonstiges und zur Abrundung	1 994	6 684
		Summe Titel VI	8 254	—
		Gesamtausgabe	1 082 000	—
		Gesamteinnahme	550 000	—
		Zuschuß	532 000	—

Erweiterte Armenpflege.

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.	—	Auf die Kreise und Gemeinden entfallende Individualkosten	5 700 000	4 884 000
II.	—	Beiträge der Kranken oder Drittverpflichteten	1 000	
		Gesamteinnahme	5 701 000	
Ausgabe.				
I.	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung .	55 564	
	2	Anteil an den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	5 648	
		Summe Titel I	61 212	
II.	—	Anstaltspflegekosten	7 143 788	6 618 000
		Gesamtausgabe	7 205 000	
		Gesamteinnahme	5 701 000	
		Zuschuß	1 504 000	

Krüppelfürsorge.

Titel	Nr.	Einnahme	Anfaß 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluß 1913 M
I.	—	Auf die Kreise und Gemeinden entfallende Individualkosten	756 000	
II.	—	Beiträge der Krüppel oder Drittverpflichteter Gesamteinnahme	10 000 <hr/> 766 000	
Ausgabe.				
I.	1	Beiträge zu den Kosten der Hauptverwaltung	25 332	
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten	2 482	
		Summe Titel I	<hr/> 27 814	
II.	—	Anstaltspflegekosten	1 260 000	
III.	—	Zuschuß an die orthopädische Provinzial-Kinderheilanstalt in Süchteln	52 025	
IV.	—	Vorläufig zu übernehmende, von den Ortsarmenverbänden zu erstattende Kosten für orthopädische Hilfsmittel	216 000	
V.	—	Verschiedenes (Drucksachen, Bureaubedürfnisse usw.)	1 161	
		Gesamtausgabe	<hr/> 1 557 000	
		Gesamteinnahme	766 000	
		Zuschuß	<hr/> 791 000	

Fürsorge für Hilfsbedürftige außerhalb der öffentlichen Armenpflege.

Titel	Nr.	Einnahme	Ansatz 1924 Goldmark	Vergleichs- zahlen nach dem Rechnungs- abschluss 1913 M
I.	—	Pflegekostenbeiträge für Geisteskrante, Idioten, Epileptiker, welche selbst oder deren Angehörige die öffentliche Armenpflege nicht in Anspruch nehmen können.	300	290
II.	—	Sonstiges und zur Abrundung	200	40
		Gesamteinnahme	500	—
Ausgabe.				
I.	—	Unterbringungs- und Unterhaltskosten der unter Titel I der Einnahme bezeichneten Kranken	12 000	15 926
II.	—	Kosten der Fürsorge für verkrüppelte Personen, die selbst oder deren Angehörige die öffentliche Armenpflege nicht in Anspruch nehmen können	20 000	—
		Gesamtausgabe	32 000	—
		Gesamteinnahme	500	—
		Zuschuß	31 500	—

Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten.

Anstalt	Zu befähigten sind						Beamtete, Ungestellte u. v.	Zusammen
	Kranke in Sitzklasse		Kriegs- befähigte	Kinder	Zusammen			
	I	II						
Urbarnach	15	585	—	—	—	123	723	
Wobburg-Dau	—	1850	—	—	—	257	2107	
Bonn	20	780	—	—	—	115	915	
Anstalt für hinterlegte Kriegsbeschädigte	—	—	20	—	—	5	25	
Düren	5	495	—	—	—	73	573	
Geishausen	—	—	—	—	—	—	—	
Grafenberg	40	760	—	—	—	170	970	
Johannistal	5	845	—	—	—	121	971	
Orthopädische Kinderheilanstalt	—	—	—	190	—	24	214	
Summe	85	5315	20	190	—	888	6498	

Anstalt	Zahl der Beamten in Befolungsgruppe											Zahl der Angestellten im Anstaltsdienst					Zahl der Angestellten in der Landwirtschaft	Zusgesamt				
												Beständiges Pflegepersonal										
	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	Summe	Strafe, Sportheter und Kabinettmännern	Bureau- hilfsarbeiter	Pfleger			Pflegekräftigen	Conflige	Summe	Zahl des Dienst- personals
Andernach	13	20	20	15	6	4	1	—	2	2	2	1	86	—	2	19	55	26	102	15	11	214
Bebburg-Hau	17	37	20	40	11	3	1	—	3	4	7	2	145	—	4	82	111	30	227	22	18	412
Bonn	19	24	27	20	9	4	1	—	2	3	3	2	114	—	3	36	63	14	119	14	8	255
Anstalt für hirn- verletzte Kriegs- beschädigte	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	5	—	3	—	—	3	7	2	—	14
Düren	14	14	36	19	4	3	—	—	2	3*	3	1	99	—	1	21	30	17	70	11	6	186
Grafhausen	1	7	22	9	5	1	—	—	2	1	2	—	51	—	—	—	—	12	12	—	12	75
Grafenberg	12	33	36	18	10	1	—	—	2	3	5	1	122	—	2	25	48	22	98	16	15	251
Johannistal	12	36	17	17	10	2	—	—	2	2	5	1	105	—	2	24	53	21	100	17	12	234
Orthopäb. Kinder- heimanstalt	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	4	—	—	—	3	7	16	—	48
1924 Summe	88	171	179	140	56	18	6	1	16	20*	27	8	730	22	10	207	360	148	742	113	82	1689
1923 "	112	266	70	145	52	19	5	1	16	21*	26	9	742	26	22	209	427	158	829	127	85	1809

* Darunter ein Geistlicher, welcher für die Heil- und Pflegeanstalt und für die Blindenanstalt in Düren tätig ist und je zur Hälfte aus den Hauskosten dieser Anstalten besoldet wird.

Titel	Nr.	Einnahme	Wuſaß 1924 für die		
			Wandernach Goldmarc	Bedburg-Hau Goldmarc	Bonn Goldmarc
I.	—	Pflegegeld	480 000	1 500 000	640 000
II.		Aus eigenen Betrieben.			
	1	Land- und Viehwirtschaft	27 200	45 000	9 000
	2	Mehlgerei	5 700	12 000	—
	3	Haustindustrie	14 000	3 000	2 500
		Summe Titel II	46 900	60 000	11 500
III.	—	Sachbezüge der Beamten	54 000	127 000	67 850
IV.		Verchiedenes.			
	1	Mieten und Pachten	—	70	—
	2	Inanspruchnahme von Anstalten durch Besatzungs- behörden	—	—	—
	3	Aus der Abgabe von elektrischem Strom	—	28 000	—
	4	Pauschale der Stadt Düsseldorf für Benutzung der Anstalt Grafenberg als Stadtahl	—	—	—
	5	Für die Stellung von Pflegepersonal für die klinische Station der Universität Bonn	—	—	18 000
	6	Für den Unterhalt der 40 hinverletzten Kriegsbeschädig- ten in Bonn	—	—	20 500
	7	Anteil an den Verwaltungskosten der Kinderheilanstalt Sonsiges und zur Abrundung	9 100	10 930	20 150
		Summe Titel IV	9 100	39 000	58 650
		Laut Anlage	—	—	36 000
		Gesamteinnahme	590 000	1 726 000	814 000
		Ausgabe			
I.	1	Anteil an den Kosten der Hauptverwaltung	3 556	10 860	4 936
	2	Beiträge zu den Ruhegehältern und Hinterbliebenenrenten Summe Titel I	25 820	41 502	34 707
			29 376	52 362	39 643
II.		Befoldungen.			
	1	Gehälter, Ortszuschläge usw.	171 073	296 794	248 151
	2	Befähigungszulagen	5 079	8 957	6 144

Provincial-Heil- und Pflegeanstalten				Wuſaß 1924 Goldmarc	Vergleichsjahr aus dem Haushalt 1913 K	Titel	Nr.
Zürn Goldmarc	Walthausen Goldmarc	Grafenberg Goldmarc	Johannistal Goldmarc				
395 000	—	650 000	746 000	4 411 000	4 645 565	I.	
11 000	25 000	17 000	24 000	158 200	273 788	II.	1
—	—	—	9 800	27 500	13 649		2
4 500	—	5 000	—	29 000	—		3
15 500	25 000	22 000	33 800	214 700	—	III.	
—40 500	3 850	109 000	60 000	462 200	—		
200	52 350	2 039	20	54 679	5 962		IV.
24 000	226 800	—	—	250 800	—	2	
—	—	—	—	28 000	—	3	
—	—	4 000	—	4 000	3 000	4	
—	—	—	—	18 000	—	5	
—	—	—	—	20 500	—	6	
—	—	—	12 200	12 200	—	7	
4 800	1 000	2 961	2 980	51 921	34 335	8	
29 000	280 150	9 000	15 200	440 100	—		
—	—	—	130 595	166 595	—		
480 000	309 000	790 000	985 595	5 694 595	—		
2 962	500	4 936	5 430	33 240	—	I.	1
34 414	19 872	39 869	32 322	228 506	—		2
37 376	20 432	44 805	37 752	261 746	—		
231 019	128 776	288 650	239 050	1 603 513	—	II.	1
6 394	3 466	6 490	6 226	42 756	—		2